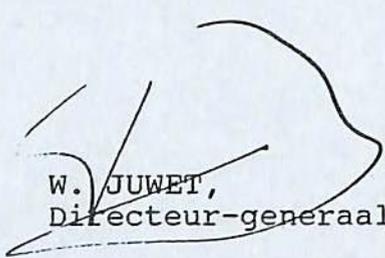


De Administratie hoopt tegen 15 januari 1992 de synthese-nota van uw hand te mogen ontvangen. Binnen de maand na ontvangst van deze nota zal U uitgenodigd worden voor een overleg met de Administratie, waar beschikbare budgetten en voorgestelde deelprojecten met elkaar zullen worden geconfronteerd.

De in uw brief vermelde kosten komen in principe in aanmerking om als commissaris-kosten door de Administratie te worden vergoed. De Administratie wenst evenwel de vraag naar de onkostenvergoeding e.d. van de commissaris niet op te splitsen maar daarvoor binnen het budget Turkije een bepaald bedrag ~~daarvoor~~ te reserveren. *eventueel*

Met de meeste hoogachting,



W. JUWET,  
Directeur-generaal.

KOPIE / LETTER / OCTOBER 1989  
TO: MR. AYDIN GÜN,

Sehr geehrter Herr Generaldirektor,  
Sehr geehrter Herr Aydin Gün,

Im Anschluß an unsere geschäftliche Auseinandersetzung von zwei Wochen her, in Ihrem Büro, zusammen mit Dr. Prof. Ergin Inan und mirselber, möchte ich Ihnen aufrichtig danken und Ihnen sagen, daß ich zum Äußersten verehrt bin mit meiner Anstellung als "Belgischer Kommissar" im Rahmen der 3. "Istanbuler Biennale" in September 1991.

Hiermit bin ich so frei Sie zu fragen, geehrter Herr General-Direktor,

1. Entweder, ob meine Anstellung als "Belgischer Kommissar" eine Anstellung sei, die ausgeht vom Direktorat der "Istanbuler Biennale" und wofür, folglich, alle die notwendigen Kosten (zB. Flugzeugfahrtscheine; Transportkosten der Kunstwerke; Hotelkosten des ernannten Künstlers, des Kommissars und der Vortraggeber; Katalogkosten und derartigen mehr...) völlig von der Organisation der "Istanbuler Biennale" bezahlt würden.

Hierzu genügt einen von Ihnen geschriebenen Brief, in dem Sie mich anstellen und mir einladen als "Belgischer Kommissar" zur "Istanbuler Biennale" 1991, damit ich alle die notwendigen Genehmigungen bekommen könnte, als daß ich meiner Stelle als Lehrer an der "Königlichen Akademie für Schöne Künste" in Gent, zeitweilig verlassen könnte.

2. Oder, ob meine Anstellung als Kommissar eine Länderangelegenheit sei, wofür eine offizielle Einladung dem Herrn Patrick Dewael, Minister der "Flämischen Gemeinschaft" in Brüssel, geschickt werden sollte, in dem ich offiziell als "Flämischer Kommissar" eingeladen würde, und in dem unsere Dienste der "Flämischen Gemeinschaft" um finanzielle Vermittlung gebeten würden (zB. für die Bezahlung der Flugzeugfahrtscheine, Transportkosten der Kunstwerke, Katalogkosten und derartigen mehr...).

Jan Huys  
Wander-

Im 2. Falle : wird der Herr Patrick Dewael, als Minister der "Flämischen Gemeinschaft" in Brüssel, wenn er daran ist, Ihre Einladung an dem Herrn Willy Juwet, Generalinspektor beim Ministerium der Flämischen Gemeinschaft, Dienst "Bildende Künste und Museen" in Brüssel weitergeben, und wird mir, wenn er daran ist, meine Anstellung, auf Ihr nachdrückliches Anliegen, als "Flämischer Kommissar" bestätigen.

Sowohl im 1. als im 2. Falle, ist es notwendig, daß Sie mir einen Brief schicken, in dem Sie mich offiziell als "Belgischer Kommissar" anstellen.

Im 2. Falle, jedoch, ist es ebenfalls notwendig, daß Sie einen Brief schicken an :

Den Minister der "Flämischen Gemeinschaft"

Den Herrn Patrick Dewael

Kunstlaan, 46

1040 Brüssel (Belgien)

mit ebenfalls eine Abschrift an :

Den Herrn Willy Juwet

Generalinspektor

Ministerium der "Flämischen Gemeinschaft"

Dienst "Bildende Künste und Museen"

Koloniënstraat, 29-31

1000 Brüssel (Belgien)

und eine zweite Abschrift an mich,

In dem Sie unserem "Ministerium der Flämischen Gemeinschaft" in Brüssel offiziell mitteilen, daß sich Belgien 1991 an der "Istanbuler Biennale" beteiligen würde, und in dem Sie ihnen melden, daß ich, meiner künstlerischen Bekanntheit, meines organisatorischen Talents und meiner sehr guten Beziehungen und Zusammenarbeit mit dem aktuellen Istanbuler Kunstkreis wegen, von Ihnen, dem Generaldirektor des "Istanbuler Biennale"-Direktorats, als "Belgischer Kommissar" der "Istanbuler Biennale" 1991 ernannt worden sei.

Sie wollen ebenfalls gefälligst, Ihre finanziellen und allgemein technischen Modalitäten in Ihrem Brief mitteilen.

In keinem Fall dürfen, der Taktik wegen, die mit Ihnen und dem Herrn Dr. Prof. Ergin Inan durchsprochenen - und hierunter erwähnten - Programmpunkte in Ihrem Einladungsbrief, an den Herrn Minister, erwähnt werden.

Die durchsprochenen Programmpunkte sollten wohl in dem mir geschickten Brief, in dem Sie mich als "Kommissar" ernennen, erwähnt werden.

Die von uns durchsprochenen und geplanten Ereignisse für Belgien, im Rahmen der "Istanbuler Biennale" sind die folgenden :

- Teilnahme eines belgischen Künstlers, nämlich des Herrn Karel Dierickx aus Gent (Im Beilage : die Einladung seiner rezenten individuellen Ausstellung in Bern (die Schweiz) und ein rezentes -neu erschienenes - Buch über seine Werke).

- Eine Ausstellung mit einem äußerst starken Auswahl von 10 graphischen Künstlern mit jeder 15 Werke (voraussichtlich in der "Atatürk Merkezi Galeri Yöneticisi" in Istanbul).

- Vortrag über "Dokumenta 1992" von dem Herrn Jan Hoet, Direktor der "Dokumenta '92" in Kassel und Konservator des "Museums der „ Aktuellen Kunst" in Gent.

- Vortrag über "die aktuelle belgische Kunst" von dem Herrn Willy Van den Bussche, Konservator "PMMK" (Provinziales Museum für Moderne Kunst") Ostende.

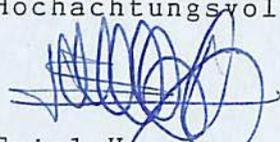
Die versprochene Information in bezug auf die hieroben erwähnten Personen wird Ihnen in meinem nächsten Schreiben mitgeschickt.

Es wird mir eine sehr große Ehre und Vergnügen sein, Belgien in der "Istanbuler Biennale" 1991 eine äußerst starke Vertretung geben zu können.

In der Hoffnung, sehr geehrter Herr Generaldirektor, auf diesem Schreiben eine baldige und günstige Antwort erwarten zu dürfen, wünsche ich Ihre heutige "2. Istanbuler Biennale" einen sehr großen und interesselregenden internationalen Erfolg!

Ich empfehle mich Ihnen,

Hochachtungsvoll,



Emiel Hoorne

**EMIEL HOORNE**  
Oudenaardsesteenweg 340  
8581 AVELGEM . WAARMAARDE  
☎: (055) 38 91 73 BELGIE

uw brief van  
uw kenmerk

ons kenmerk BK/HF/adm/123008  
vragen naar dhr. H. Feys  
of toestelnummer 02/510.36.62

bijlagen

De heer Emiel Hoorne  
Oudenaardsesteenweg 340  
8581 AVELGEM-WAARMAARDE

datum

Betreft : projecten Turkije.

Geachte Heer Hoorne,

Uw schrijven van 12 december laatstleden heb ik in goede orde ontvangen.

Ik heb met interesse kennis genomen van uw verslag waaruit duidelijk blijkt dat het door U geleverde voorbereidingswerk ten einde loopt en dat we stilaan in een fase komen waarin definitieve opties genomen moeten worden.

Ik zou U dan ook willen uitnodigen mij een samenvattende nota te doen geworden waarin U kort elk deelproject van de projecten SANART '92 en de Istanboel-biennale toelicht naar een mogelijke Vlaamse participatie toe.

Vermeld dienen te worden :

- titel deelproject ;
- korte omschrijving ;
- opportuniteit participatie / mogelijke deelnemers ;
- budgetraming.

De Administratie van haar kant zal nagaan welk budget zij ter promotie van de Vlaamse beeldende kunst in Turkije beschikbaar kan stellen en welke projecten door haar als prioritair beschouwd worden.

./...

NB:  
gelieve  
in het antwoord  
de datum  
en ons kenmerk  
te vermelden

Ministerie van de  
Vlaamse Gemeenschap  
Departement Welzijn,  
Volksgezondheid en Cultuur

Administratie Kunst  
Beeldende Kunst en Musea  
Kolonienstraat 31, 1000 Brussel  
Tel: 02/51 03 411 - Fax 02/51 03 651

